



HESSISCHER LANDTAG

03.12.2015

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307

Inhalt des Antrags: **Pflegestützpunkte und Seniorenberatungsstellen**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 14
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen

	von	Veränderung um	auf
--	-----	-------------------	-----

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

	von	Veränderung um	auf
Gesamtkosten	598,0	+1.000,0	1.598,0
Produktabgeltung	598,0	+1.000,0	1.598,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Immer noch nicht gibt es in allen hessischen Landkreisen einen Pflegestützpunkt, diese müssen in allen Landkreisen und Sonderstatusstädten mit einer ausreichenden Personalausstattung vorgehalten werden. Die Kommunen, die nicht dazu in der Lage sind, einen Pflegestützpunkt einzurichten, weil sie ansonsten Probleme mit der Haushaltsgenehmigung erhalten, bekommen vom Land eine finanzielle Unterstützung. Außerdem sollen die vorhandenen Seniorenberatungsstellen vor Ort unterstützt und Anreize geboten werden, sie in allen hessischen Städten einzurichten. Seniorinnen und Senioren benötigen persönliche Ansprechpartner_innen bei Fragen der Pflege, der Assistenz, der Selbsthilfe und dem ehrenamtlichen Engagement.

Wiesbaden, 02.12.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen